

Abonnementpreise: Im deutschen Reich: In Preussen tritt jährlich... Tagesblätter mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Inseratennahme auswärts: Leipzig: Fr. Brunsdeller, Commissionäre des Dresdner Journals... Königl. Expedition des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 24. März. Ihre Majestäten der König und die Königin sind heute Nachmittag 4 Uhr 50 Min. von Berlin wieder hier eingetroffen.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. Dresden Nachrichten. Provinzialnachrichten. Gerichtsverhandlungen. Statistisches und Volkswirtschaftliches. Feuilleton. Inzerate. Tageskalender.

Beilage.

Deutscher Reichstag (Sitzung vom 24. März). Feuilleton. Listen ausgelookter Staatspapiere. Telegraphische Witterungsberichte. Börsennachrichten. Inzerate.

Telegraphische Nachrichten.

Braunschweig, Dienstag, 24. März, Abends. In der Landesversammlung wurde heute ein Schreiben des Staatsministers v. Bismarck...

Wien, Dienstag, 24. März, Abends. Das Abgeordnetenhaus verhandelte heute in 6 stündiger Sitzung über die Bewilligung der für die Innsbrucker Universität...

Der Budgetausschuss beantragt eine Resolution, welche die Aufhebung der theologischen Facultät in Innsbruck...

Wien, Dienstag, 24. März, Abends. Die Nationalversammlung, welche in ihrer heutigen Sitzung beschloß, sich vom 28. d. Mts. bis zum 12. Mai zu versetzen...

Feuilleton.

(Redigirt von Otto Saak.)

A. Hofftheater. — Reuflab. — Am 24. März: Die Aussteuer. Schauspiel von Ziffant, bearbeitet von Ferdinand Dessoir...

Das Island'sche Drama hat im Original fünf Acte und wurde schon früher in anderer Bearbeitung gegeben. Herr Dessoir hat es zu drei Acten durchgearbeitet...

Für den Ausschuh Antrag sprach Götze, v. Pleier und Verbst. Letzterer weist in einer ausführlichen, mit sehr großem Beifalle aufgenommenen Rede die Staatsgefährlichkeit des Jesuitenordens nach...

Nachdem Schluß der Debatte angenommen, sprach als Generalredner gegen die vom Ausschusse beantragte Resolution Abg. Apfalterer, für dieselbe Dr. Kopp. Abg. Dr. Kopp beantragt, für die Innsbrucker Universität...

Minister v. Strömann sagt: Es handle sich nicht um eine Principienfrage, sondern lediglich um die Frage, ob die katholisch-theologische Facultät in Innsbruck noch ferner erhalten werden solle, oder nicht.

Wien, Mittwoch, 25. März. Die amtliche „Wiener Ztg.“ veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben vom 10. d. Bl. an Graf Andorffy...

Peß, Dienstag, 24. März, Abends. In der heutigen Sitzung des Unterhauses entwickelte der Finanzminister Guboz sein Finanzprogramm...

Der neue Postkammerer bei der Post, Graf Franz Jich, wird am 15. April nach Konstantinopel abreisen.

Berfallene, Dienstag, 24. März, Abends. Die Nationalversammlung, welche in ihrer heutigen Sitzung beschloß, sich vom 28. d. Mts. bis zum 12. Mai zu versetzen...

wahre Ausführung dem Stücke besser zur Wirkung verhelfen, als die Rolle des Doctor Walkmann. Dr. Dessoir führte dieselbe mit seiner bekannten virtuellen Præcision in Sprache und Mithal aus...

Resistenztheater. Das Benefiz des H. A. Krause brachte am 24. d. abermals eine Novität: „Die Galschen des Gl. A. S.“...

Madrid, Montag, 23. März. Vom Marschall Serrano sind Nachrichten eingetroffen, wonach derselbe den Eintritt günstigerer Witterung erwartet...

Aus Durango wird dem Reuterschen Bureau in London gemeldet, daß die Carlisten am 20. März die Beschießung Bilbao's mit Brandbomben begonnen haben...

London, Dienstag, 24. März, Abends. Das Budget des Landwesens wird gegen das Budget der Marine gegen das Budget der Marine...

Tagesgeschichte.

I. Berlin, 24. März. Ihre Majestäten der König und die Königin von Sachsen haben sich heute Vormittag bei den kaiserlichen Majestäten und den höchsten Herrschaften verabredet...

Der „S.-A.“ bringt an der Spitze seines heutigen Blattes folgende, an den Reichskanzler ergangene kaiserliche Dankfagung:

Der Herr Jacobson und Girndt den allegorischen Figuren des Glucks und der Sorge in den Mund legen, würden diesen jarten Unterschied schwerlich zur Geltung kommen lassen...

vom Herzen zum Herzen dringender Beweise früher Theilnahme überredet hat und je mehr ich mich in dem trauen Hinblick auf so viele Liebe und Berechnung habe...

Wie die heute Abend erscheinende „N. N.“ meldet, ist in dem Besonderen des Fürstlich Bismarck seit gestern eine Veränderung nicht eingetreten.

Dresden, 24. März. (Tel.) Vor dem Stadtgerichte wurde heute gegen den Fürstlich Bismarck wegen ungesetzlicher Anstellung des Kaplans...

Köln, 23. März. In den rheinisch-westfälischen Diöcesen Köln, Paderborn und Münster ist das weitere Agitationsmittel in dem Conflicte zwischen Staat und Kirche in Scene gesetzt worden...

München, 24. März. Am 24. März wurde der letzte Tag der Tagung der Reichsversammlung in München...

Wien, 24. März. Im Abgeordnetenhaus ist gestern die Specialdebatte über das Budget abgehandelt worden...

Wien, 24. März. Im Abgeordnetenhaus ist gestern die Specialdebatte über das Budget abgehandelt worden...

Wien, 24. März. Im Abgeordnetenhaus ist gestern die Specialdebatte über das Budget abgehandelt worden...

Wien, 24. März. Im Abgeordnetenhaus ist gestern die Specialdebatte über das Budget abgehandelt worden...

Glen.

„Weil die Dinge nicht klein sind, von denen Wohl und Wehe der Lebenden abhängt!“ rief der junge Ethnolog, seine ernste Zurückhaltung vergriffen...

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 24. März.

L. Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort

Abg. Riquel: Der stenographische Bericht hat mich überzeugt, daß ich getreu einen Ausdruck gebraucht habe, der an sich als ein verständlicher Ausdruck gegen ein Mitglied des Reichstages aufgefaßt werden könnte. Ich habe ausdrücklich erklärt, daß eine solche Abweichung nur aus dem Umstande ist zu erklären, daß die Sitzung nicht mit den gewöhnlichen Verhandlungen der Reichstagsversammlungen verbunden ist. Die Besetzung der Reichstagsversammlungen ist folgende: Interpellation der Abg. v. Bernuth und Dr. Wagner.

Es folgt nun die Interpellation des Abg. Fürsten v. Hohenlohe-Kangenburg:

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen, die Reichstagsmitglieder aus den verbündeten Regierungen zu beauftragen, die Reichstagsmitglieder aus den verbündeten Regierungen zu beauftragen.

Abg. Fürst v. Hohenlohe-Kangenburg: Die Frage ist, ob Herr v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Herrn v. den verbündeten Regierungen beauftragt, die Besetzung des Reichstages von dem 24. Januar 1874 als jetzt sich vertheilende Reichstag zu beauftragen.

Das Haus ist hierauf in die zweite Beratung des Gesetzes eingetreten. Nachdem der § 35 unverändert angenommen worden ist, wird die früher angelegte Abstimmung über § 17 (Verbot ausländischer Zeitungen) nachgeholt. Das Amendement des Abg. Gerber, welches die Zeit, auf welche eine Zeitung verboten werden darf, auf 6 Monate festsetzt, während der Entwurf zwei Jahre vorliegt, wird in namentlicher Abstimmung mit 167 gegen 156 Stimmen abgelehnt. (Da für stimmen außer dem Centrum und der Fortschrittspartei auch einige Nationalliberale wie Dr. Köster und Dr. Bamberger) und hierauf § 17 unverändert angenommen.

Die Commission hat zu dem Entwurf eine Resolution beantragt, betreffend die Abtheilung der durch die Presse begangenen Verbrechen und von Anzeigen zu verfolgenden Vergehen durch Schwurgerichte; auf den Vorschlag des Präsidenten wird jedoch beschloffen, diese Resolution erst nach der dritten Lesung zu beraten.

Die zweite Beratung des Gesetzes ist damit beendet und das Haus tritt ein in die Beratung des von den Abg. Dr. Hinrichs und Dr. Bött vorgelegten Gesetzentwurfs über die Beurlaubung des Personals und die Form der Eheverpflichtung. Die Discussion leitet ein

Abg. Dr. Wolf: Herr haben im vorigen Reichstage bereits einen Gesetzentwurf eingebracht, der aber nicht zur Beratung gelangte, obwohl ich mehrere Male auf die Dringlichkeit desselben hinwies. Der Reichstag ist früher versammelt, als man glaubte, und infolge dessen hat man keinen Anlaß genommen, die Sache zurückzuführen. Der Reichstag, den wir jetzt vor uns haben, enthält neue Seiten, und diese neuen Seiten sind die wichtigsten. Die Commission in der Commission hat das Gesetz in seiner ursprünglichen Form abgelehnt, (das ist im Centrum, Fortschritt). Der Gesetzentwurf ist nicht gegen eine Kirche, eine religiöse Einrichtung oder ein religiöses Gewissen gerichtet, es ist mit ihm nichts Anderes beabsichtigt, als ein Act der Fürsorge, ein Act der Wohlthätigkeit denjenigen gegenüber, welche sich nicht einrichten können, das Dogma der Unverwundbarkeit anzunehmen. (Vorbereitung im Centrum, Fortschritt), weil man in Bayern die kirchliche Trennung verlor, wenn man nicht vorher das Dogma mindlich oder scheinlich anerkennt. (Widerspruch im Centrum). Die dem Reichstage abgelehnte Resolution ist diejenige, welche die kirchliche Trennung des Reichstages nicht hindern soll, die kirchliche Trennung des Reichstages nicht hindern soll, die kirchliche Trennung des Reichstages nicht hindern soll.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Abg. Dr. Wolf: Die Sache geht um die Ehe. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft. Die Ehe ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft, sie ist die Grundlage der menschlichen Gesellschaft.

Feniletton.

(Redigirt von Otto Bauck.)

Öffentliche Vorträge.

Wenn wir hier nachträglich auf einige Vorträge zurückkommen, wie sie auch in diesem Jahre in so anregender Weise vom „Christenverein“ veranstaltet wurden, so bietet dazu nicht nur die schon früher betonte Thelmann für den Verein, sondern der auch oft eigenthümliche und interessante Inhalt jener Vorträge Veranlassung. Zunächst sei bemerkt, daß die Ansichten im Rathschloß nach oben referirt werden, aber die Vertretung derselben ganz allein den Rednern überlassen bleibt. Der wirkliche Geh. Rath v. Strauß, dessen Namen bekannt, befaßte den siebten und bekannten Theil des Welt, von ihm, den Landmann und dem Reichsgenossen des Reichstages (1870) vor dem Reichstag in dem Reichthum. Redner betonte (gegenüber gegentheiligen Behauptungen), daß kein Culturdoll ohne Religion gewesen sei; nicht von der Glaubenslosigkeit von Glauben gehe die geschichtliche Entwicklung, sondern der Unglaube und Materialismus begleite die den Fortschrittsgang der Menschheit. Ein wichtiges, tiefes Gesehensmoment sei die Abkehr der Menschheit gewesen; Gottes Offenbarung habe über den ganzen Menschengeist geschleitet und wenn auch die Erhabenheit dieser Offenbarung durch die Verblendung der Völker (babylonischer Thurm) getrübt und abgeschwächt worden seien, so sei doch dem Menschengeiste, insbesondere auch den Erstherrn unter den Heiden (wie

Paulus hervorhebt) nicht bloß das Suchen, sondern in einer gewissen Beschränkung auch auch das Finden Gottes möglich gewesen.

Nach allgemeinen Bemerkungen über Confucius, dessen Auftreten schon einer finkenden Zeit angehört, und den unglaublich tiefen, auf das Transcendent gerichteten Kultus (er war Vorstand der finkenden Aristokratie, jedoch erst nach Aufhebung seines Amtes hochbetagt für einen Freund sein Buch, aus dem wir sein System kennen), ging Victor v. Strauß zur Zugrundelegung seiner 1870 erschienenen Uebersetzung des klassischen Werkes Lao-tse's, des „Lao-tse-king“, zu einer ausführlichen Darstellung der Lehren desselben über.

Das Grundprincip Lao-tse's ist die Lehre vom Tao, vom absoluten, Höchstem, dem Unergründlichen. Auf dieses System erbaut sich ebenfalls seine Metaphysik, Weltlehre, also seine Ethik und seine Politik. Er stellt das Tao entschieden als Schöpfer und Ursprung alles Vorhandenen, als Ueber- und Vordemittel, als rein geistig dar, als ein Leben, das alle seine Geschöpfe, ganz besonders die Menschen, mit sich treuer und liebender Fürsorge umfasse und die ganze geschaffene Welt stets in unveränderlich treuer und liebender Fürsorge leite. Ueber die innere Selbsterkenntnis des Tao spricht sich Lao-tse nach v. Strauß in einer Weise aus, daß man nicht zweifeln könne, er habe die Trinität des göttlichen Wesens auf jenseitig naturlichen Wege (weil sie gewissermaßen eine innere Nothwendigkeit derselben) erkannt. Nach Lao-tse's System ist aller Pantheismus, namentlich der ihm früher angelegentlich pantheistische Christentum ganz vom Tao abgetrennt, was sich auch Cap. 2. und 42 mit voller Evidenz ergibt. Zur Erkenntnis des Tao, die er fortwährend als möglich und als wirklich nachzuweisen bestritt ist, macht nach Lao-tse allein ein finkendeneig

begierdenreißer Ders geschäft, das Hängen am Außerlichen, das Suchen nach dem Wissen trübt und verdunkelt den Blick, verhält das Tao.

Uebrigens behandelte Lao-tse von seinem Princip, dem Tao, ausgehend, die Moral. Er will nicht ein oberflächliches Nichtstun von dem Menschen, sondern ein wahres rechts thun, das stets sich selbst, den Nebenmenschen zum Nutzen, zum Tao, hinzuführen, doch nicht mit äußerlichem Prunk und Schein, nicht mit einem Pochen auf eigene Tugenden, die er nicht anerkennen, nicht ein geistliches Thun, sondern ein sich völlig selbstloses Annehmen des Tao. Daraus ergibt sich dem Menschen die Pflicht mit dem Tao als das höchste zu erstrebende Ziel und das Bewußtsein der Nichtigkeit, in welcher man mit ihm steht, als die Quelle aller wahren Glückseligkeit und aller Seligkeit dar. Er lehrt entschieden persönliche Fortbauern des Individuums und eine Vollenkung, eine noch größere Befreiung desselben im Jenem. Nicht ohne Interesse war die hier von Strauß aufgestellte Behauptung, daß in 22. Cap. von dem der Entdeckung eines Heiligen entzogenen Philosophen ein Ausblick und Aufblick zum Heiland aller Welt geübt worden sei, ähnlich dem der Propheten des alten Bundes. Die Politik Lao-tse's geht auf seiner auf die Taolehre begründeten Moral hervor. Das Regieren ist eine finkliche Pflicht und Tugend, es erkennt die Selbstverleugung der Vollenkung an, getrieben der Unterthanen durch weise Beschränkung der eigenen Machtvollkommenheit die nötige Selbstständigkeit und Freiheit. Lao-tse spricht sich gegen alle eigennützige Machten auf dem Gebiete des Staatswesens entschieden aus und ist ein Gegner des Krieges, weil er in der Begierde und Vandalen ihren Ursprung habe. Cap. 29. Zum Schluß

wies Victor v. Strauß noch ganz ausdrücklich auf die große Uebereinstimmung dieser vor 2500 Jahren aufgestellten Lehren Lao-tse's mit denen des Christentums hin. Wenn dieselbe (sowohl mehrfach Bezeichnung der Kaiser Chinas, nicht mehr Eingang und praktische Folge gefunden, so habe dies nicht bloß darin seinen Grund, daß Lao-tse nicht wie Confucius lehrend umhergezogen sei und Schüler gesammelt habe, sondern vor Allem darin, daß sein System eben nur eine Lehre gewesen sei, nicht die Offenbarung geschichtlicher Thatbeweise Gottes und daß ihm daher ebensowohl wie eine tiefere Sündenentfaltung, so auch die Erkenntnis der in der Weltgeschichte waltenden, die Weitererhaltung des Menschens bedingenden Gnade gefehlt habe. — Uebrigens verweisen wir die Leser auf einen am 27. Mai 1872 im Dresdner Journal erschienenen kurzen Aufsatz über Lao-tse und sein Tao-king.

(Schluß folgt.)

Blasir. Eine recht angenehme, durch das Nationale der persönlichen Erscheinung markirte Aufgabe ist dem Bildbauer Gasser in Wien zu Theil geworden, ein Monument für den tüchtigen Bauunternehmer Gieseler. Der bereits gezeichnete Kopf wird sehr gelobt.

* Der Bericht der deutschen Schillerfestung zeigt an, daß der Jahresbericht für 1873, infolge des Abhandlungens einer ganzen Actenfaltung, diesmal erheblich später erschienen wird, als sonst.
* Zur Vollenkung des Vermaundensmals hat der Deutsche Kaiser dem Bildbauer v. Boneil eine Zulage von 1000 Thlr. anweisen lassen.

Liste

I. der in der (175ten) Ziehung am 19. März 1874 ausgelosten 3%. Steuercredit-Cassenkette, sogenannten landwirthschaftlichen Obligationen vom Jahre 1830, II. der früher ausgelosten aber unentgeltlich gebliebenen und III. der als verloren oder sonst abhanden gekommen angemeldeten verglichen Scheine, beziehentlich Talone.

I. Zu gegenwärtigen Terminen ausgeloste landwirthschaftliche Obligationen.

Lit. A ^{er} 1000 Thaler		Lit. B ^{er} 500 Thaler		Lit. C ^{er} 200 Thaler		Lit. D ^{er} 100 Thaler		Lit. E ^{er} 50 Thaler		Lit. F ^{er} 25 Thaler		
Numer.	Offen.	Numer.	Offen.	Numer.	Offen.	Numer.	Offen.	Numer.	Offen.	Numer.	Offen.	
124	3643	248	3846	7	2682	32	3569	6462	86	3202	44	
141	3680	257	3871	91	2736	38	3604	6465	427	3203	196	
173	3879	301	3934	150	2857	540	3622	6508	448	3219	144	
212	3897	342	3954	245	2961	687	3788	6529	453	3237	209	
288	3908	346	3959	256	2985	713	3828	6670	463	3256	269	
304	3963	367	3995	282	2987	719	3847	6784	725	3275	279	
396	4005	405	4022	373	3002	806	3960	6802	784	3325	328	
399	4238	445	4078	402	3020	841	4052	6827	855	3396	341	
439	4241	507	3433	435	3025	885	4163	6896	904	3422	484	
501	4296	649	3624	505	3102	909	4251	6947	920	3461	646	
541	4302	654	3789	568	3352	991	4320	6994	1057	3533	726	
554	4416	677	3841	571	3422	1030	4330	7129	1101	3588	751	
556	4457	700	3979	588	3433	1050	4338	7283	1149	3627	782	
630	4506	712		605	3620	1090	4350	7340	1164	3639	790	
730	4508	748		626	3669	1200	4426	7209	1171	3696	884	
954	4613	819		638	3685	1210	4466	7364	1300	3805	914	
1043	4631	921		658	3735	1321	4535	7477	1349	4051	965	
1172	4739	1004		688	3735	1321	4535	7477	1389	4118	1045	
1311	4926	1098		747	3850	1415	4545	7528	1381	4267	1107	
1361	4973	1230		783	3873	1462	4572	7584	1418	4268	1160	
1390	5047	1293		861	4032	1631	4767	7976	1418	4268	1224	
1458	5173	1318		911	4095	1739	4770	8033	1544	4391	1354	
1497	5180	1412		955	4115	1811	4894	8034	1662	4416	1443	
1742	5358	1551		1040	4422	1816	4894	8041	1707	4441	1534	
1790	5427	1629		1084	4555	1892	4895	8058	1768	4546	1546	
1909	5437	1631		1157	4561	1912	4900	8082	1772	4642	1660	
2034	5512	1680		1174	4599	2119	4969	8158	1778	4712	1690	
2042	5546	1708		1294	4627	2158	4975	8254	1844	4823	1725	
2215	5604	1760		1354	4961	2178	5047	8334	1872	4825	1743	
2242	5606	1762		1366	4974	2195	5073	8404	1881	4842	1803	
2329	5611	1833		1473	5066	2235	5223	8420	1890	4862	1846	
2460	5670	1876		1487	5072	2436	5364	8467	1916	5006	1932	
2489	5708	1945		1552	5091	2517	5503	8541	1917	5017	2040	
2548	5718	2090		1561	5125	2635	5629	8729	2036	5164		
2531	5728	2326		1593	5234	2925	5685	8726	2089	5215		
2744	5742	2334		1601	5261	2733	5769	8764	2146	5238		
2802		2398		1618	5281	2741	5792	8808	2181	5257		
2959		2436		1664	5325	2833	5814	8839	2227	5400		
2981		2499		1669	5413	2853	5829	8848	2227	5400		
2988		2506		1747	5437	2851	5851		2278	5446		
3021		2526		1828	5460	3072	5882		2318	5519		
3053		2621		1913	5480	3119	5925		2401	5554		
3082		2626		1952	5546	3143	5974		2519			
3174		2630		1976	5757	3169	6052		2544			
3444		2639		2014	5789	3196	6212		2562			
3458		2711		2160	5879	3260	6219		2621			
3540		2712		2377	5882	3277	6302		2792			
3697		2772		2417	6029	3302	6357		2894			
3616		2801		2445	6253	3390	6426		2897			
				2584	6329	3379	6429		3111			

Verloren oder abhanden gebliebenen Talonen vom 1. October 1874 ab bei der k. k. Staats-Controle-Zentrale, beziehentlich bei der k. k. Staats-Controle-Kasse zu beanspruchen.

II. In früheren Terminen ausgeloste, wider und nicht zur Einlösung gelangte landwirthschaftliche Obligationen, deren Verzinsung ausgesetzt hat und deren Inhaber hinsichtlich zugleich aufgehoben werden, ihrer Kapitaltheile, zu Vermeidung fernerer Zinsverluste, angehalten in Empfang zu nehmen, als:

Lit. A ^{er} 1000 Thaler		Lit. B ^{er} 500 Thaler		Lit. C ^{er} 200 Thaler	
Numer.	Offen.	Numer.	Offen.	Numer.	Offen.
1998	1869	12	1871	463	1872
		215	1871	498	1873
		468	1871	575	1872
		617	1873	780	1873
		1421	1873	1220	1872
		1858	1860	1343	1872
		3342	1873	1440	1872
		3697		1548	1867
		3698	1870	1567	1872
		3852	1872	1761	1873
				1900	1872
				1980	1867
				2030	1873
				2125	1872
				2284	
				2296	1873

Lit. D ^{er} 100 Thaler				Lit. E ^{er} 50 Thaler				Lit. F ^{er} 25 Thaler			
Numer.	Offen.	Offen.	Offen.	Numer.	Offen.	Offen.	Offen.	Numer.	Offen.	Offen.	Offen.
49	—	1872	—	4863	1873	—	—	17	—	1872	—
110	1873	—	—	5095	1872	—	—	40	1872	—	—
347	—	—	—	5134	1873	—	—	415	1873	—	—
450	—	—	—	5193	—	1871	—	509	1872	—	—
929	—	1872	—	5305	1872	—	—	606	1871	—	—
968	1867	—	—	5306	—	—	—	774	—	1872	—
1081	—	1872	—	5342	—	—	—	1066	—	—	1870
1159	1871	—	—	5785	1873	—	—	1172	—	1870	—
1161	1873	—	—	5805	1870	—	—	1194	1873	—	—
1308	1871	—	—	6151	1871	—	—	1596	1862	—	—
1400	—	1871	—	6276	1873	—	—	1577	1873	—	—
1507	—	—	—	6636	—	—	—	1647	1870	—	—
1537	1872	—	—	6633	1871	—	—	2023	1873	—	—
1674	1873	—	—	6693	—	1870	—	2267	1871	—	—
1840	1873	—	—	6730	—	—	—	2267	1870	—	—
1891	—	1871	—	6903	—	1872	—	2256	1870	—	—
1930	—	—	—	7045	1873	—	—	2257	1872	—	—
1991	1873	—	—	7172	1871	—	—	2305	—	1872	—
2316	1871	—	—	7312	1872	—	—	2356	1860	—	—
2440	1873	—	—	7414	—	1872	—	2368	—	1871	—
2773	—	1868	—	7444	1872	—	—	2395	1873	—	—
2850	1871	—	—	7455	—	—	—	2432	—	1872	—
3279	1872	—	—	7672	—	—	—	2528	—	1871	—
3439	—	—	—	7871	—	1872	—	2562	1873	—	—
3478	—	1870	—	7978	—	1868	—	2668	1872	—	—
3654	—	—	—	8108	1873	—	—	2785	—	—	1869
3676	1871	—	—	8130	—	1871	—	2929	—	1872	—
3944	—	1872	—	8271	1873	—	—	2944	—	—	1871
3996	—	1870	—	8318	—	—	—	3061	1875	—	—
4084	1873	—	—	8335	1870	—	—	3159	—	—	1871
4089	1872	—	—	8365	—	1871	—	3155	—	—	1872
4299	—	1872	—	8373	—	1872	—	3348	—	—	—
4494	—	—	—	8380	1873	—	—	3613	1872	—	—
4524	1865	—	—	8634	—	1870	—	3879	—	—	1871
4699	1871	—	—	8673	1873	—	—	3920	—	—	1860
4743	—	—	—	8697	—	1870	—	3954	—	—	1870
4858	1873	—	—	8750	—	—	—	4188	1872	—	—
4918	—	—	—	—	—	—	—	4211	—	—	—

III. Als verloren oder sonst abhanden gekommen angemeldete landwirthschaftliche Obligationen, beziehentlich Talone.

Lit. A ^{er} 1000 Thaler		Lit. B ^{er} 500 Thaler		Lit. C ^{er} 200 Thaler		Lit. D ^{er} 100 Thaler		Lit. E ^{er} 50 Thaler		Lit. F ^{er} 25 Thaler	
Schein.	Talon.	Schein.	Talon.	Schein.	Talon.	Schein.	Talon.	Schein.	Talon.	Schein.	Talon.
351	301	1299	192	968	808	1586	1647	—	216	—	—
665	—	1834	2737	2566	5340	2668	—	—	287	—	—
2383	—	1548	4285	2771	7336	2733	—	—	1944	—	—
		1980	—	2773	8955	—	—	—	—	—	—
		2737	—	4522	8458	4299	—	—	—	—	—
		4285	—	4523	—	—	—	—	—	—	—
		4844	—	4524	—	—	—	—	—	—	—
		5774	—	5761	—	—	—	—	—	—	—
			—	7386	—	—	—	—	—	—	—

Spezielle gegenwärtiger Zinseszinsen liegen nicht allein bei landwirthschaftlichen Obligationen, sondern auch bei allen Staatsobligationen zu Vermeidung Zinsverluste bereit.
Dresden, den 19. März 1874.

Der Landtags-Ausschuss zur Verwaltung der Staats-Schulden.
Hofschauer, v. Zehmen, Gehmichen, Holckern, Jordan.

Die
China-Silberwaaren-Fabrik
VON T. J. Göhler in Dresden,
Speerstraße 12, Ecke der Schöffengasse.
Es empfiehlt sie zu allen und vollständig sortirten Gegenständen ihres Geschlechtes, welche sie seit Jahren schon zu hohem Preise liefert. Diese Gegenstände sind von vorzüglicher Qualität, und zu hohem Preise geliefert. Zu allen Gelegenheiten, besonders zu Hochzeiten, Geburtstagen, Taufen, und anderen Festen, sind diese Gegenstände sehr beliebt. In Dresden, den 19. März 1874.

Alfenid-Speise- & Dessert-Bestecke
zu haben und gegenwärtig durch seine Niederlage in Dresden zu beziehen.
Zu allen Gelegenheiten, besonders zu Hochzeiten, Geburtstagen, Taufen, und anderen Festen, sind diese Gegenstände sehr beliebt.

Pferde-Auktion.
Die k. k. Staats-Controle-Kasse hat das Vergnügen zu haben, am
Dienstag, den 25. März d. J.
auf dem k. k. Hofe in
Dresden, von 10 Uhr bis 12 Uhr Mittags, ein
Pferd zu versteigern.
Das Pferd ist ein

Liste

I. der in der 20^{ten} Ziehung am 20. März 1874 ausgelosten, im Jahre 1851 vom Staate übernommenen Sächsisch-Schlesischen Eisenbahn-Aktien, II. der früher ausgelosten oder unerhoben geliebten mit III. der als verloren oder sonst abhanden gekommen angemeldeten vergriffenen Aktien, beziehentlich Talone.

100 Thaler Capital.

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
88	3607	6289	10035	13264	17299	21703	24694	28542	32128	35128	38170	41270	44420
89	3201	6297	10196	13275	17314	21739	24919	28571	32164	35178	38222	41322	44522
90	3204	6309	10276	13334	17351	21779	25000	28622	32242	35247	38289	41429	44629
91	3214	6320	10287	13340	17399	21784	25185	28657	32303	35284	38340	41480	44680
92	3279	6353	10316	13519	17400	21834	25203	28689	32418	35397	38354	41590	44790
93	3325	6438	10318	13589	17415	21806	25212	28729	32493	35347	38399	41641	44841
94	3353	6497	10351	13597	17427	21949	25290	28747	32493	35532	38393	41641	44841
95	3353	6497	10351	13597	17427	21949	25290	28747	32493	35532	38393	41641	44841
96	3416	6521	10484	13615	17442	22109	25274	28767	32502	35694	38399	41641	44841
97	3467	6638	10519	13659	17474	22141	25275	28789	32504	35640	38393	41641	44841
98	3469	6674	10534	13735	17485	22257	25278	28791	32573	35692	38434	41641	44841
99	3543	6739	10543	13749	17529	22318	25336	28905	32629	35795	38433	41641	44841
100	3589	6744	10629	13756	17612	22356	25518	29034	32638	35701	38469	41641	44841
101	3678	6748	10658	13854	17779	22429	25598	29125	32652	35708	38524	41641	44841
102	3744	6775	10688	13886	17852	22440	25548	29140	32677	35759	38625	41641	44841
103	3801	6838	10797	13887	17991	22639	25603	29163	32726	35779	38630	41641	44841
104	3801	6838	10797	13887	17991	22639	25603	29163	32726	35779	38630	41641	44841
105	3801	6838	10797	13887	17991	22639	25603	29163	32726	35779	38630	41641	44841
106	3896	6846	10909	13915	18047	22671	25613	29186	32904	35794	38693	41641	44841
107	3906	6947	10936	13939	18211	22674	25641	29294	32926	35895	38761	41641	44841
108	4027	6980	11090	14021	18290	22792	25644	29345	33029	35898	38763	41641	44841
109	4081	7021	11008	14074	18279	22876	25701	29377	33140	35927	38790	41641	44841
110	4179	7370	11019	14095	18457	22825	25769	29449	33167	35995	38824	41641	44841
111	4199	7433	11077	14118	18489	22906	25764	29494	33225	36018	38824	41641	44841
112	4213	7477	11102	14129	18519	22942	25768	29558	33296	36038	38833	41641	44841
113	4238	7507	11108	14121	18578	22967	25825	29586	33308	36076	38837	41641	44841
114	4249	7645	11121	14144	18614	22974	25826	29606	33351	36099	38970	41641	44841
115	4289	7646	11126	14151	18659	22983	25818	29629	33363	36101	38974	41641	44841
116	4293	7736	11160	14182	18698	22924	25962	29666	33441	36316	39008	41641	44841
117	4340	7815	11194	14305	18915	22965	26081	29694	33478	36318	39091	41641	44841
118	4414	7879	11243	14363	19106	23169	26299	29969	33483	36425	39162	41641	44841
119	4416	7886	11253	14358	19210	23292	26309	29981	33541	36447	39162	41641	44841
120	4433	7944	11385	14409	19245	23294	26456	30011	33549	36483	39116	41641	44841
121	4628	7944	11433	14483	19308	23295	26499	30006	33610	36499	39129	41641	44841
122	4808	8067	11528	14518	19729	23407	26595	30076	33616	36533	39177	41641	44841
123	4843	8101	11551	14816	19735	23418	26691	30124	33620	36538	39193	41641	44841
124	4872	8141	11559	14855	19735	23418	26691	30124	33620	36538	39193	41641	44841
125	4897	8122	11635	14896	19797	23468	26818	30290	33663	36541	39204	41641	44841
126	4910	8440	11674	14995	19904	23480	26970	30499	33699	36581	39236	41641	44841
127	4964	8507	11852	15130	20064	23506	26992	30438	33720	36587	39320	41641	44841
128	5013	8611	11875	15245	20076	23516	27117	30485	33729	36587	39320	41641	44841
129	5022	8649	11885	15279	20093	23564	27181	30633	33889	36684	39361	41641	44841
130	5101	8699	11925	15301	20180	23637	27246	30682	33858	36667	39364	41641	44841
131	5119	8694	11933	15347	20209	23657	27311	30653	33989	36684	39361	41641	44841
132	5125	8796	11996	15357	20205	23771	27351	30816	33991	36807	39371	41641	44841
133	5169	8803	12013	15362	20215	23757	27357	30852	33999	36826	39378	41641	44841
134	5188	8898	12124	15449	20296	23838	27391	30930	33921	36854	39429	41641	44841
135	5196	8912	12125	15515	20306	23913	27396	30966	33963	36904	39464	41641	44841
136	5197	8942	12128	15527	20323	23917	27447	31055	33965	37088	39529	41641	44841
137	5198	8984	12205	15595	20401	23929	27525	31172	34098	37142	39543	41641	44841
138	5246	8979	12213	15605	20427	23981	27556	31199	34223	37177	39625	41641	44841
139	5247	9116	12217	15689	20518	23983	27573	31250	34294	37259	39643	41641	44841
140	5353	9125	12227	15672	20546	24025	27588	31248	34291	37356	39691	41641	44841
141	5376	9210	12262	15675	20578	24092	27593	31255	34314	37430	39724	41641	44841
142	5382	9218	12292	15706	20597	24123	27692	31321	34320	37473	39735	41641	44841
143	5437	9242	12377	15732	20625	24136	27730	31393	34331	37478	39798	41641	44841
144	5448	9248	12375	15739	20714	24142	27732	31459	34331	37510	39820	41641	44841
145	5495	9385	12447	15800	20751	24173	27797	31452	34341	37574	39846	41641	44841
146	5714	9484	12476	16054	20812	24188	27853	31503	34379	37574	39846	41641	44841
147	5717	9494	12461	16223	20823	24197	27995	31601	34595	37699	39858	41641	44841
148	5827	9521	12519	16273	20979	24213	27949	31696	34671	37632	39884	41641	44841
149	5960	9579	12519	16461	21028	24299	28051	31754	34781	37667	39952	41641	44841
150	6021	9628	12590	16446	21069	24293	28060	31759	34896	37683	39958	41641	44841
151	6050	9651	12651	16651	21159	24328	28126	31794	34970	37684	39958	41641	44841
152	6066	9800	12638	16653	21226	24342	28229	31812	34993	37922	39958	41641	44841
153	6093	9829	12724	16808	21296	24344	28298	31845	35017	37946	39958	41641	44841
154	6095	9821	12756	16878	21339	24372	28255	31846	35021	37946	39958	41641	44841
155	6133	9821	12880	16917	21389	24465	28291	31883	35032	37946	39958	41641	44841
156	6176	9824	12940	17019	21440	24474	28404	31899	35057	37973	39958	41641	44841
157	6233	9912	13156	17027	21544	24474	28404	31928	35064	38000	39958	41641	44841
158	6259	9918	13191	17113	21585	24550	28499	31983	35096	38149	39958	41641	44841
159	6274	9949	13198	17205	21709	24609	28569	32068	35118	38156	39958	41641	44841

II. In früheren Terminen ausgeloste, höher noch nicht zur Einlösung gelangte Sächsisch-Schlesische Eisenbahn-Aktien, deren Verzinsung aufgehört hat und deren Inhaber hierdurch zugleich aufgefordert werden, ihre Kapitalbeträge, zu Vermeidung fernerer Zinsverluste, ungeklärt in Empfang zu nehmen, als:

Nr.	ausgelost den 1. April	Nr.	ausgelost den 1. April	Nr.	ausgelost den 1. April	Nr.	ausgelost den 1. April	Nr.	ausgelost den 1. April
127	1870	10237	1870	19272	1870	27394	1873	33974	1873
429	-	10989	1873	19501	1873	27689	1871	34025	1871
290	1871	11172	-	19723	1870	27899	1873	34189	1873
1012	1873	11231	-	19757	1873	28201	-	34557	-
1321	-	11251	1870	19842	1870	28639	-	34600	1872
1332	-	11278	1872	19909	1873	28678	1861	34605	-
1555	1872	11295	1873	20006	-	28786	1873	34948	1873
1649	1873	11295	-	20088	-	28786	-	35048	1871
1685	-	11338	1872	20128	1870	28885	-	35074	1873
2102	1871	11463	1873	20714	1872	29357	1872	35095	1872
2431	1870	11901	1871	20977	1868	29621	1873	36117	1873
2648	1873	12190	-	21144	1873	29819	1869	36138	1870
3029	-	12400	1873	21346	1872	29991	1873	36139	1872
3029	1870	12451	1872	21599	1868	30002	1868	36235	-
3658	1869	12759	-	21577	1873	30006	1871	36337	1871
3890	1870	12948	1871	21620	1871	30681	1873	36378	1867
4006	1873	13183	1873	21705	1872	30871	1872	36888	1873
4109	186								

Die Königswarter Badeanstalt

Die Königswarter Badeanstalt wird am 15. Mai eröffnet, neuere und elegant eingerichtete Wohnungen sind im hiesigen Badeanstalt für billige Preise zu haben.

Actionaire

Chemnitzer Maschinen-Fabrik vorm. A. Münnich & Co. Esst Euch von Euren Banquiers die Nummern Eurer Aktien aufgeben, da man mit Euren Cassa-Strichen frevelhaftes Spiel treibt

durch Blanco-Verkäufe Eure und die Interessen der Fabrik Unverantwortlichste

schädigt. Ein klug gewordener Actionair. Dresden, 16. März 1874.

Coupons-Einlösung.

Die am 1. April v. J. fälligen Coupons aller Effecten, deren Auszahlung bereits erfolgt, werden von heute ab an unserer Cassa kostenfrei resp. zum höchsten Course eingelöst.

Dresdner Discontobank. Frankfurt & Co. Schellingstraße 1, I. Altmarkt-Edc.



Kentucky-Champion Mähmaschine

Adolf Breitenfeld, General-Agent der Kentucky-Champion Berlin NW. 3 Schiffbauerdamm 3. Berlin NW. Agentur der Wood'schen Nähmaschinen.

Meteorologische Station bei Dresden, 1-7/2 N. über der Höhe 25 22.1 M. über dem Meeresspiegel bei Dresden, 1-7/2 N. über der Höhe

Table with 4 columns: Tag, Wind, Regen, Temperatur. Data for March 24th.

Telegraphische Witterungsberichte vom 24. März.

Table with 4 columns: Stadt, Ort, Witterung, Allgemeiner Bemerkungen. Lists weather reports for various locations.

Die telegraphischen Meldungen vom 24. März sind noch nicht eingetroffen. Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Staatspapiere u. Fonds.

Table listing various government bonds and funds with their respective values and interest rates.

Priviliegien.

Table listing various privileges and their values.

Eisenbahnen.

Table listing various railway companies and their stock prices.

Bank- und Creditactien.

Table listing various bank and credit institutions and their stock prices.

Hôtel-Verkauf!

Wegen Todesfall ist ein der ersten Hotels Dresden mit lebendem und totem Inventar im besten Zustande, neu und komfortabel eingerichtet, Restauration und Garten mit allem Annehmlichem, nahe einigen reizenden Bädern gelegen, mit großem Geschäftsfeld, in der besten Lage, mit allen Annehmlichkeiten, Schutt und andern Gebäuden, Wasser- und Privatleitungen, sehr hübscher, schönem Garten mit herrlichen Anlagen, bestehend aus 10,000 Bäumen von mindestens 10,000 Thlr. zu verkaufen. Für Details erfragen die Adressen bei A. Schellinger, Dresden, 18, 2. Stiege, Dresden.

Villa-Verkauf.

In Plauen, beliebiger Sommer-Residenz, Dresdener Familien und vieler Fremden, in einer von seiner Sandstein- und Gipsarbeiten und auch in Wasser aus dem besten eingetragenen Wasser mit Stallung und Wagenremise und großen schönen Garten für 20,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei Friedrich Riebe, Dresden, 20, Bismarckstraße.

In Schandau

ist eine der schönsten Villen mit ganz neuer, prachtvoller Mobilareinrichtung wegen Abreise zu verkaufen. Die Villa liegt in herrlicher Lage und ist von großer Schönheit und sehr gesund. Preis 20,000 Thlr. wie alles fertig und liegt. Näheres bei Friedrich Riebe, Dresden, 20, Bismarckstraße.

Friedrich Riebe, Bismarckstraße 20.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Knabe, dem Namen Karl Angermann in Dresden, am 24. März, 1874, bei Frau Marie Angermann, geb. Schmidt. Gestorben: Ein Knabe, dem Namen Karl Angermann in Dresden, am 24. März, 1874, bei Frau Marie Angermann, geb. Schmidt.

Dresdener Börse, 25. März.

Table listing various stocks and their prices.

Bankgesellschaften.

Table listing various bank companies and their stock prices.

Industrie-Actien.

Table listing various industrial companies and their stock prices.

Priviliegien.

Table listing various privileges and their values.

Eisenbahnen.

Table listing various railway companies and their stock prices.

Bank- und Creditactien.

Table listing various bank and credit institutions and their stock prices.

Hôtel-Verkauf!

Wegen Todesfall ist ein der ersten Hotels Dresden mit lebendem und totem Inventar im besten Zustande, neu und komfortabel eingerichtet, Restauration und Garten mit allem Annehmlichem, nahe einigen reizenden Bädern gelegen, mit großem Geschäftsfeld, in der besten Lage, mit allen Annehmlichkeiten, Schutt und andern Gebäuden, Wasser- und Privatleitungen, sehr hübscher, schönem Garten mit herrlichen Anlagen, bestehend aus 10,000 Bäumen von mindestens 10,000 Thlr. zu verkaufen. Für Details erfragen die Adressen bei A. Schellinger, Dresden, 18, 2. Stiege, Dresden.

Villa-Verkauf.

In Plauen, beliebiger Sommer-Residenz, Dresdener Familien und vieler Fremden, in einer von seiner Sandstein- und Gipsarbeiten und auch in Wasser aus dem besten eingetragenen Wasser mit Stallung und Wagenremise und großen schönen Garten für 20,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei Friedrich Riebe, Dresden, 20, Bismarckstraße.

In Schandau

ist eine der schönsten Villen mit ganz neuer, prachtvoller Mobilareinrichtung wegen Abreise zu verkaufen. Die Villa liegt in herrlicher Lage und ist von großer Schönheit und sehr gesund. Preis 20,000 Thlr. wie alles fertig und liegt. Näheres bei Friedrich Riebe, Dresden, 20, Bismarckstraße.

Friedrich Riebe, Bismarckstraße 20.

Neueste Berlin-Nachrichten. Dresden, 25. März, 1874. Die Börse ist heute sehr ruhig, nur wenige Umsätze zu verzeichnen. Die Preise für Staatspapiere sind unverändert geblieben.

Tabak, Collieries, Zucker, etc.

Table listing various commodities like tobacco, coal, and sugar with their prices.

Priviliegien.

Table listing various privileges and their values.

Eisenbahnen.

Table listing various railway companies and their stock prices.

Bank- und Creditactien.

Table listing various bank and credit institutions and their stock prices.

Hôtel-Verkauf!

Wegen Todesfall ist ein der ersten Hotels Dresden mit lebendem und totem Inventar im besten Zustande, neu und komfortabel eingerichtet, Restauration und Garten mit allem Annehmlichem, nahe einigen reizenden Bädern gelegen, mit großem Geschäftsfeld, in der besten Lage, mit allen Annehmlichkeiten, Schutt und andern Gebäuden, Wasser- und Privatleitungen, sehr hübscher, schönem Garten mit herrlichen Anlagen, bestehend aus 10,000 Bäumen von mindestens 10,000 Thlr. zu verkaufen. Für Details erfragen die Adressen bei A. Schellinger, Dresden, 18, 2. Stiege, Dresden.

Villa-Verkauf.

In Plauen, beliebiger Sommer-Residenz, Dresdener Familien und vieler Fremden, in einer von seiner Sandstein- und Gipsarbeiten und auch in Wasser aus dem besten eingetragenen Wasser mit Stallung und Wagenremise und großen schönen Garten für 20,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei Friedrich Riebe, Dresden, 20, Bismarckstraße.

In Schandau

ist eine der schönsten Villen mit ganz neuer, prachtvoller Mobilareinrichtung wegen Abreise zu verkaufen. Die Villa liegt in herrlicher Lage und ist von großer Schönheit und sehr gesund. Preis 20,000 Thlr. wie alles fertig und liegt. Näheres bei Friedrich Riebe, Dresden, 20, Bismarckstraße.

Friedrich Riebe, Bismarckstraße 20.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Knabe, dem Namen Karl Angermann in Dresden, am 24. März, 1874, bei Frau Marie Angermann, geb. Schmidt. Gestorben: Ein Knabe, dem Namen Karl Angermann in Dresden, am 24. März, 1874, bei Frau Marie Angermann, geb. Schmidt.

Neueste Berlin-Nachrichten. Dresden, 25. März, 1874. Die Börse ist heute sehr ruhig, nur wenige Umsätze zu verzeichnen. Die Preise für Staatspapiere sind unverändert geblieben.